

Merkelburger Kreisblatt

Merkelburger Zeitung

Merkelburger Kreisblatt

Merkelburger Kurier

Ersteinst. monatlich. - Monatl. Bezugspreis 7.20 M. in Reichsmark. - Einzelhefte 1.20 M. - Anzeigenpreise nach Vereinbarung.

Bezugspreis für den 10. Jahrgang. - Einzelhefte 1.20 M. - Anzeigenpreise nach Vereinbarung.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merkelburg

Einzelpreis 10 Pfg.

Merkelburg, Freitag, den 10. November 1933.

Nummer 264 173. Jahrgang.

Wieder 103000 Arbeitslose weniger

In der zweiten Oktoberhälfte in Arbeit und Brot gebracht.

Obgleich im Oktober erstmalig saisonmäßige Zugänge an Arbeitslosen in stärkerem Maße eingetreten sind, führten die planmäßig eingelegten Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und die anhaltende Beschäftigung einzelner Wirtschaftszweige zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit in diesem Monat um fast 108 000. Die Meldungen der Arbeitsämter ergeben für Ende Oktober eine Gesamtzahl von rund 3 746 000 Arbeitslosen, ein deutliches Zeichen der Wirksamkeit der von der Reichsregierung ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. — 317 000 Arbeitslose (+ 9000) wurden am 31. Oktober 1933 durch die Arbeitslosenversicherung, 1 072 000 (— 16 000) Hauptunterstützungsempfänger von der Straßenföhrung betreut. In der Wohlfahrtsliste wurden 1 405 000 (— 87 000) arbeitslose anerkannte Wohlfahrtsvermerksinhaber gezählt. Der Rückgang an Straßen- und Wohlfahrtsunterstützten zeigt, daß es mehr und mehr gelingt, auch die langfristigen Arbeitslosen und bedürftigen Volksgenossen in Arbeit zu bringen.

Der Aufstand in Kuba.

2000 Revolutionäre in Gefangenschaft. Die im Fort Mares oberhalb der Stadt Savaana eingeschlossenen etwa 2000 Aufständischen hielten die weiße Flagge, nachdem die Negierungstruppen die Arbeiter zu fünf abgetöteten hatten. Durch den Fall dieses wichtigen Stützpunktes und die Gefangennahme des größten Teils der Aufständischen scheint der Aufstand weitgehend aktiviert von der Regierung unterdrückt zu sein. Bei den Kämpfen um das Fort Mares gab es 5 Tote und 15 Verwundete.

Auch Roosevelt schafft Arbeit.

Für vier Millionen Erwerbslose. Präsident Roosevelt hat eine Organisation für produktive Notstandsarbeiten für vier Millionen Erwerbslose geschaffen. Die Bundesregierung hat zunächst 400 Millionen Dollar bereitgestellt. Die Bundesstaaten sollen weitere 200 Millionen Dollar beisteuern. Roosevelt erwartet, daß 2 Millionen Menschen ab 16. November und der Rest bald darauf beschäftigt werden können.

Politik aus dem Glauben.

Don Eduard Spranger
Professor an der Universität Berlin.

Eine große Bewegung, wie wir sie jetzt in Deutschland erleben, entzündet sich an den Realitäten der Welt. Ihre Kraft aber erhält sie nur aus einem in der Tiefe wirkenden Glauben, der gleichsam der Motor in ihrem Getriebe ist. Sie kann nur durchdringen und zum Siege kommen, wenn der gleiche beglückende Glaube in ihr erhalten bleibt, aus dem sie ursprünglich erwachsen war.

Welches war dieser Glaube? — Er war in seiner einfachsten und doch allmächtig alle überwinden mitwirkenden Gehalt der Glaube des deutschen Volkes an sich selbst. Aus Not und nationalem Zusammenbruch, aus Kleinmut und Entartung gläubte in 10 Jahren des Nügens immer härter die unbrüchliche Gewißheit empor, daß das deutsche Volk noch lebe und daß ihm seine Zukunftsaufgabe in der Welt bevorstehe. Wie in den Tagen Nüchtes schlug zuletzt diese Flamme der höheren Vaterlandsliebe mächtig heraus und entzündete eine Bewegung von stetiger Einmütigkeit.

Sie hantelt wie alles Große, aus einer religiösen Tiefe. Denn nur für ein Mehr-als-Jüdisches und Mehr-als-Christliches lohnt es sich, so zu leben, daß man dafür auch sterben kann. Und man lebt nur für das Ganze, wofür man auch sterben kann. Das bedeutet nicht, daß wir unter Volk zum Götze machen. Im Gegenteil: Alles, was in dem Gefühl eines göttlichen Auftrages und also eines von Gott verliehenen Mandats gewirkt wird, ist erkennbar an den Zeichen der tiefen Demut, die sich als das vergängliche Werk eines Höheren weiß. Auch das deutsche Volk verdient nicht zu leben, wenn es sich nicht in den Dienst göttlicher Wächter stellt. Und alle Formen inneren Dünkels, des Egoismus, des Egoismus, des Egoismus, empfangen ihre letzte Weisheit von oben.

Die Reichsregierung hat einen Schritt von ungeheurer Tragweite getan, weil sie überzeugt war, daß ein solcher Glaube im deutschen Volk hinter ihr liege, und weil sie selbst von diesem Glauben erfüllt war. Sie hat ihn nicht gegen aus Überhöhung ihrer tatsächlichen Macht, sondern aus einem reinen Glauben heraus, zu dem sie die höchste Sehnsucht hatte, aus dem Glauben an die Götter eines Nüchtes und aus dem Glauben des Volkes. Denn irgend etwas aus dem großen Nüchtes hervorgerufen war, was eine höhere sittliche Stufe hätte bedeuten können, so war es die Idee des Volkstums. Denn ihm lag nach der ursprünglichen Aufgabe, die durch ihre Heimat in Deutschland hatte, die Anerkennung eines Selbstverwirklichungsrechtes der großen nationalen Lebensinhalte ausgründe, der Gedanke also, daß der Kultur-

Holen Sie jeden Volksgenossen

selbst zur Arbeit, auf dem wissenschaftlichen für die Zukunft seines Volkes und damit seiner selbst und seiner Kinder. Zum erstenmal nach 14 Jahren bitte ich Sie jetzt, geben Sie diese Stimme für dieses „Ja“ der Gleichberechtigung, der Ehre und des wirklichen Friedens, und geben Sie damit zugleich die Stimme ab für den neuen Reichstag, der der Garant dieser Politik sein wird. Denn auf die Dauer kann man auch wirtschaftlich ein Volk nicht retten, wenn es politisch und moralisch zugrunde geht. Wir kennen nur ein Ziel auf der Welt:

Nicht: Sah anderen Völkern, sondern Liebe zu der deutschen Nation!

Adolf Hitler.

Welt-Hilfe für 20 Milliarden.

Die Gesamtansgaben eines einzigen Jahres. Wie aus einem Bericht des Instituts für Konjunkturforschung hervorgeht, haben die Staaten der Welt im Jahre 1930 bis 1931 rund 18 bis 20 Milliarden Mark für ihre Hilfen ausgegeben. Dabei hat sich die Sachunterstützung der Welt vom Jahre 1929 bis 1932 in Werten verdoppelt, etwa um die Hälfte verringert. Die Hilfsmittelgaben sind dagegen noch um 7 v. H. gesunken.

Putschplan in Spanien entdeckt.

Polizei gegen Generalfreikorps alarmiert. Der Madrider Polizei ist es gelungen, ein großangelegtes Umsturzunternehmen aufzudecken. Die Leitung dieser revolutionären Bewegung liegt in den Händen des ehemaligen sozialistischen Ministers Largo Caballero, der im Einklang mit den anarcho-syndikalistischen Organisationen sowie den anarcho-syndikalistischen

Senkung der Margarinepreise.

Billige Haushaltsmargarine und vermehrte Konsumware.

Amtlich wird mitgeteilt: Die Reichsregierung hat neue bedeutende Maßnahmen für die gesamte Bevölkerung, insbesondere für die minderbemittelten Volksgenossen, getroffen. Am Dienstag, den 14. November 1933, wird folgende Regelung wirksam:

1. Die Margarinepreise werden herabgesetzt und festgelegt.
 2. Die größten Margarineemengen werden bereitgestellt.
 3. Der Preis der zum Bezug von Haushaltsmargarine Berechtigten wird bedeutend erniedrigt.
- Die Margarine wird ab Dienstag, den 14. November 1933, zu folgenden Preisen verkauft: 50 v. H. von der Gesamtmenge als steuerfreie Haushaltsmargarine zu 88 Pf. je Pfund; 25 v. H. als Konsumware zu 68 Pf. je Pfund. Außerdem sind noch zwei Klassen für kurzfristige Verbrauchsmengen zum Preise von 0,98 und 1,10 RM. für je 12 1/2 v. H. der Erzeugung zugelassen.

wielen worden, bei der Einbeziehung von Verlangen, deren Lohn und sonstiges Einkommen den Bedürfnissen der öffentlichen Fürsorge nicht weitlich übersteigt, weisung zu verfahren. Im Hinblick auf die besondere Bedeutung der kinderreichen Familien für die Erhaltung des Volkstums ist ferner ihre weitgehende Berücksichtigung bei der Fettverbilligung vorgezogen. Es ist angedeutet, daß auch Familien mit drei und vier Kindern und zwei Kindern Bezugsscheine auf Haushaltsmargarine erhalten, während bisher nur Familien mit vier und fünf Kindern berücksichtigt wurden. Auch die dem Mittelstand zurechnenden Familien mit mäßigen Einkommen sollen künftig an dieser Verbilligung teilhaben.

Durch diese Maßnahmen wird die Fettversorgung der Verbraucher sichtbar erleichtert, ohne daß das Ziel der nationalen Fettwirtschaftsrendite gefährdet wird.

Neue Reichsbahn-Regelungen.

Angabe ab 15. November für alle Strecken.

Ab 15. November gibt die deutsche Reichsbahn Regierungen für das ganze Reichsbahngebiet eine neue Klasse für das gesamte Reichsbahngebiet erhalten. Für die 1. Klasse folgt diese Klasse 325 RM., für die 2. Klasse 400 RM. Zum gleichen Termin werden sämtliche Regierungen auch für die erste Klasse ausgeben. Eine solche Regierung für ein Netz wird 150 RM. kosten.

Alles hört heute abend

Die Wiederholung der Kundgebung Die Kundgebung „Friede, Arbeit und Brot“, die der deutsche Rundfunk Freitag, mittags zwischen 12.50 Uhr und 14 Uhr übertrug, wird von Schallplatten Freitag, abend zwischen 20 und 21.10 Uhr über alle deutschen Sender wiederholt werden.



Die Wahlplakette des 12. November. Nach dem Verlassen des Wahlraumes kann jeder Wähler für 5 Pfg. (kein Zehn) diese Plakette kaufen. Sie gilt als Ausweis den Schleppern gegenüber. 40 Millionen Plaketten sind hergestellt worden. Die schwierige Materialbeschaffung ermöglichte es nicht, eine einheitliche Plakette zu schaffen, so daß zwei verschiedene Plaketten zur Ausgabe gelangen.



„Ein Volk, ein Führer, ein Ja.“ Am „Adolf-Hitler-Haus“, dem Sitz der Gauleitung in der Volkshalle in Berlin, wird dieses Wahlplakat für den 12. November.

Aus Merseburg.

Als ob ...

Die Philosophie des „als ob“ hat mehr Anhänger, als man auf den ersten Blick meint annehmen zu dürfen.

Es gehört auch nicht viel dazu, sie zu erkennen. Sie tun stets so, als ob ...

Diesen würdigen Vertretern der Gattung hominidens begegnet man am besten, indem man ebenfalls so, als ob ...

Nachdem gibt es aber noch andere und ungleich angenehme Anhänger des „als ob“.

Leider erkennt sich das „als-ob“-Tun noch durchaus nicht allgemeiner Billigung und Geltung.

Im übrigen begehen wir Menschen uns alle mehr oder weniger die „als ob“.

Auf der großen Lebenswaage alles nur ein Wandel ist. Und das Schicksal unrer Tage ...

Manchmal fällt in dunkler Nacht. Unser Los soll immer feigen: Trauer ist nicht, wenn es fällt.

Alles Leid und alle Freude kommt und geht wie eitel Wind; Schicksal ist uns, als ob beide nur ein Spiel gewesen sind ...

Die Toten leben!

Trauerfeier der NSDAP. in der Albrecht-Dürer-Schule.

Die Kreisleitung Merseburg der NSDAP. hatte für gestern abend zu einer Trauerfeier eingeladen, die den Gefallenen der Bewegung zum Wit. Kadetz und W. Klatt ...

Am Freitag vormittag 9.40 Uhr ereignete sich in der elektrischen Zentrale der Gewerkschaft Michel in Großhanna ein Delfschalterexplosion, deren Ursache noch nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Arbeiter schwer verletzt. Am Freitag vormittag 9.40 Uhr ereignete sich in der elektrischen Zentrale der Gewerkschaft Michel in Großhanna ein Delfschalterexplosion, deren Ursache noch nicht festgestellt werden konnte.

Zadekung ohne Frauen. Wie uns die Kreisleitung der NSDAP. mitteilt, dürfen Frauen am Zadekung, der am Sonnabend stattfindet, nicht teilnehmen.

Wo ist die Fettverteilung? Der Kreisführer des Winterhilfswerkes des Deutschen Volkes 1933-34, Hr. Dr. Kaminiski, Merseburg, erläßt folgende Anordnung:

Gemäß einer Anordnung des Herrn Landes- und Gauführers Hr. Uebelhor, sind aus Mitteln des W.H.W., sofort für jeden hilfsbedürftigen Haushalt ...

Für alle Kleinrentner, Sozialrentner und Kriegsschicksalige erfolgt die Ausgabe der Zuteilungsscheine für Fettwaren ...

Umsetzung von Postanstalten. Als insonderheit umzusetzen das Postamt Corbetta in Großcorbetta, die Postagentur Alttrautau über Corbetta ...

Der Alltag vor dem Richter.

Verhandlung des Merseburger Amtsgerichts vom 9. November 1933.

Der Fuhrwerksbesitzer Ernst M. in Dürrenberg-Kemnitz stand unter der Anklage, am 12. August 1933 in Bad Ziegenhain mit seinem Fuhrwerk durch Nichtbeachtung der polizeilichen Verkehrsvorschriften fahrerlos weise die Körperverletzung des Schulm. ...

Der Journalist Gustav R. aus Penzancehof hatte in Merseburg geteilt und die Verleumdung dem Arbeiter Otto Krause ein Geldstrafe von 480 Mark entwendet. Urteil: 3 Wochen Gefängnis und 2 Wochen Haft.

Der Arbeiter Herbert S. und der Robschlächter Willi M. in Merseburg hatten Anfang August 1933 mittels Einbruchs ein Eisenblech Grindholz gehöriges Kinderbett geschloßen. Der 19 Jährige ...

Die ledige Kartha S. als Schwebelack hatte sich im Zentralküche als Kustadin aufgehoben, ohne im Besitz eines

41 bezw. 4 bis Ende jetzt 6. Wahlmännchen, 1. Wahlmännchen, 2. Wahlmännchen, 3. Wahlmännchen, 4. Wahlmännchen, 5. Wahlmännchen, 6. Wahlmännchen, 7. Wahlmännchen, 8. Wahlmännchen, 9. Wahlmännchen, 10. Wahlmännchen.

Reiner darf fehlen! Die Reichstagswahl und Volksabstimmung findet in Merseburg am Sonntag, den 12. November, von 10 bis 16 Uhr in Gathaus ...

Reichs-Coffinung-Bund Zum Volkseinkauf am Sonntag der Reichs-Coffinung-Bund ...

Wie wird das Wetter? Es bleibt neblig. Stark dießig bis neblig, im nördlichen Mitteldeutschland geringe Niederschläge wahrscheinlich, Temperaturen unerheblich.

Explosion eines Delfschalters.

Zwei Arbeiter schwer verletzt. Am Freitag vormittag 9.40 Uhr ereignete sich in der elektrischen Zentrale der Gewerkschaft Michel in Großhanna ein Delfschalterexplosion, deren Ursache noch nicht festgestellt werden konnte.

Zadekung ohne Frauen. Wie uns die Kreisleitung der NSDAP. mitteilt, dürfen Frauen am Zadekung, der am Sonnabend stattfindet, nicht teilnehmen.

Wo ist die Fettverteilung? Der Kreisführer des Winterhilfswerkes des Deutschen Volkes 1933-34, Hr. Dr. Kaminiski, Merseburg, erläßt folgende Anordnung:

Gemäß einer Anordnung des Herrn Landes- und Gauführers Hr. Uebelhor, sind aus Mitteln des W.H.W., sofort für jeden hilfsbedürftigen Haushalt ...

Für alle Kleinrentner, Sozialrentner und Kriegsschicksalige erfolgt die Ausgabe der Zuteilungsscheine für Fettwaren ...

Umsetzung von Postanstalten. Als insonderheit umzusetzen das Postamt Corbetta in Großcorbetta, die Postagentur Alttrautau über Corbetta ...

Der Arbeiter Herbert S. und der Robschlächter Willi M. in Merseburg hatten Anfang August 1933 mittels Einbruchs ein Eisenblech Grindholz gehöriges Kinderbett geschloßen.

Die ledige Kartha S. als Schwebelack hatte sich im Zentralküche als Kustadin aufgehoben, ohne im Besitz eines

41 bezw. 4 bis Ende jetzt 6. Wahlmännchen, 1. Wahlmännchen, 2. Wahlmännchen, 3. Wahlmännchen, 4. Wahlmännchen, 5. Wahlmännchen, 6. Wahlmännchen, 7. Wahlmännchen, 8. Wahlmännchen, 9. Wahlmännchen, 10. Wahlmännchen.

Reiner darf fehlen! Die Reichstagswahl und Volksabstimmung findet in Merseburg am Sonntag, den 12. November, von 10 bis 16 Uhr in Gathaus ...

Reichs-Coffinung-Bund Zum Volkseinkauf am Sonntag der Reichs-Coffinung-Bund ...

Wie wird das Wetter? Es bleibt neblig. Stark dießig bis neblig, im nördlichen Mitteldeutschland geringe Niederschläge wahrscheinlich, Temperaturen unerheblich.

Explosion eines Delfschalters.

Zwei Arbeiter schwer verletzt. Am Freitag vormittag 9.40 Uhr ereignete sich in der elektrischen Zentrale der Gewerkschaft Michel in Großhanna ein Delfschalterexplosion, deren Ursache noch nicht festgestellt werden konnte.

Zadekung ohne Frauen. Wie uns die Kreisleitung der NSDAP. mitteilt, dürfen Frauen am Zadekung, der am Sonnabend stattfindet, nicht teilnehmen.

Wo ist die Fettverteilung? Der Kreisführer des Winterhilfswerkes des Deutschen Volkes 1933-34, Hr. Dr. Kaminiski, Merseburg, erläßt folgende Anordnung:

Gemäß einer Anordnung des Herrn Landes- und Gauführers Hr. Uebelhor, sind aus Mitteln des W.H.W., sofort für jeden hilfsbedürftigen Haushalt ...

Für alle Kleinrentner, Sozialrentner und Kriegsschicksalige erfolgt die Ausgabe der Zuteilungsscheine für Fettwaren ...

Umsetzung von Postanstalten. Als insonderheit umzusetzen das Postamt Corbetta in Großcorbetta, die Postagentur Alttrautau über Corbetta ...

Der Arbeiter Herbert S. und der Robschlächter Willi M. in Merseburg hatten Anfang August 1933 mittels Einbruchs ein Eisenblech Grindholz gehöriges Kinderbett geschloßen.

Die ledige Kartha S. als Schwebelack hatte sich im Zentralküche als Kustadin aufgehoben, ohne im Besitz eines

41 bezw. 4 bis Ende jetzt 6. Wahlmännchen, 1. Wahlmännchen, 2. Wahlmännchen, 3. Wahlmännchen, 4. Wahlmännchen, 5. Wahlmännchen, 6. Wahlmännchen, 7. Wahlmännchen, 8. Wahlmännchen, 9. Wahlmännchen, 10. Wahlmännchen.

Reiner darf fehlen! Die Reichstagswahl und Volksabstimmung findet in Merseburg am Sonntag, den 12. November, von 10 bis 16 Uhr in Gathaus ...

Reichs-Coffinung-Bund Zum Volkseinkauf am Sonntag der Reichs-Coffinung-Bund ...

Wie wird das Wetter? Es bleibt neblig. Stark dießig bis neblig, im nördlichen Mitteldeutschland geringe Niederschläge wahrscheinlich, Temperaturen unerheblich.

80 Jahre alt. Gestern konnte Frau K. 80 Jahre alt werden, in der von Volkswirtschaftliche Stellung wohnhaft, ihrer 80. Geburtstag begehen. Wir gratulieren.

Im Silberkreuz. Heute kann der Lehrer Max Schirgel mit seiner Ehefrau Frieda geb. Lehmann, Dammstraße 6 wohnhaft, das 40. Jubiläum ihrer Ehe begehen. Wir gratulieren.

Zucht- und Aufzuchtvereinerung. Die nächste Vertiefung des Verbandes zur Förderung der Wirtschaft in der Provinz Sachsen findet am Sonntag, dem 18. November, vormittags 11 Uhr, in Halle Merseburger Straße 74 (Dampfabriek) statt.

Zum Volkseinkauf am Sonntag der Reichs-Coffinung-Bund ...

Wie wird das Wetter? Es bleibt neblig. Stark dießig bis neblig, im nördlichen Mitteldeutschland geringe Niederschläge wahrscheinlich, Temperaturen unerheblich.

Auf Deine Stimme kommt es an!

Kommunistische Schmierfinken.

Großhanna. In der Nacht zum Donnerstag wurden hier allerlei Zettel, auf denen sich Sowjetjournale befanden, angeheftet. Es handelt sich um alles Werbematerial der ehemaligen kommunistischen Partei, wie aus einem Zettel eines solchen Zettels ersichtlich hervorgeht. Wie dieser Zettel lautet, gibt es noch immer einige kommunistische Schweinefinken, die das Diktat der Nacht dazu benutzen, um ihre schmutzige Tätigkeit auszuüben. Sie wohnen aber in Großhanna an die falsche Adresse gekommen sind! Die deutschen Man. er. und Frauen unseres Ortes werden diesen KPD-Schmierfinken am 12. November die einzig richtige Antwort geben: Ein „Ja“ für Adolf Hitler! Mit ihm, unserem Volkstanzler, vorwärts zum Sieg!

Einige der in Großhanna verteilten Flugzettel nennen als Herausgeber den Kommunisten Ernst Schneller. Dieser Sachverhalt wurde am gleichen Tage, da man den Zettel mit seinem Namen in Großhanna anließ, dem Reichsgericht zu Weisung am 6. November und 5. Jahreigen Ehrenrechtsverlust beurteilt. Es geht es nicht um die Person, sondern um das von rechts wegen.

Es gab Kartoffeln und Rohle.

Frankleben. Am vergangenen Dienstag wurden hier die ersten Hilfsbedürftigen durch Lieferung von Kartoffeln bedacht. Es sind etwa 300 Zentner zur Verteilung gekommen. Man sah es den Leuten an, mit welcher Freude sie die abendlichen Stunden nach Hause führten. Außerdem wurden noch Brotkrumen ausgegeben, für die ein Zentner entgegengenommen der Gemeindefast Milch in Großhanna 2 Zentner zum verminderten Preise bezogen werden können.

Verkehrshinweis.

Frankleben. Am Dienstag nachmittags gegen 15 Uhr kürzte der Herrmann-Görling-Straße ein Pferd, das zu einem Gespann einer Brauerei gehörte, wodurch der Verkehr für einige Zeit lahmgelegt wurde. Erst nach vielen Bemühungen des Aufstiegs mit einiger Anwesenheit gelang es, das Tier mittels Stangen und anderer Hilfsmittel wieder auf die Beine zu bringen. Die immer bei derartigen Unfällen hatten sich viele Neugierige eingefunden.

Armes.

Frankleben. Auch in unserem Ort wird am kommenden Sonntag und Montag die alljährliche Armesmesse gefeiert. Beide Messen werden schon heute zum Besuche ein. Nur gute Unterhaltung sowie vorzügliche Speisen und Getränke ist wie immer gut geordnet.

Nachts keine Wäsche hängen lassen.

Reubendorf. Der Herrmann 7. November 14 Paar Strümpfe von der Weite gestohlen.

Einzug des NSD.

Jöhren. Vor einigen Tagen hat unser Ort Einquartierung durch den NSD. erhalten. Die Arbeitsgemeinschaft sind aus dem Lager Ludowig der Himmelfahrt nach dem hiesigen Gaißhof Hotel verlegt. Übergeleitet ist, was beabsichtigt, hier Ausübung der Wassergraben durchzuführen.

die Ehre des Vaterlandes hoch gehalten. Das Volk hat verlor!

Damals am 9. und 11. November haben wir die Ehre verloren. Unfassbar war es für uns, die wir alles hingeben hatten für die Freiheit und die Ehre unseres Vaterlandes. Heute glauben wir wieder — endlich wieder — daß das deutsche Volk unter seinem Volkstanzler Adolf Hitler sich wieder zurückgefunden hat und alles daran setzt, seine Ehre und seine Freiheit zu erhalten. Denn das ganze Volk hat heute erkannt, daß Ehre und Freiheit die einstigen Kerkern sind, die das Dasein eines Menschen und eines Volkes lebenswert machen. ...

So haben unsere Feldfrauen an den Fronten und hinter Schloß und Hof das Ende erlebt, so haben es auch manche Männer erlebt in der Heimat ...

Nur sechs Jahre blieb diese Schuld — Schuld.

Und jetzt erst, da sich der rote November zum 15. Male jährt, ist das deutsche Volk wieder einmütig in dem Glauben und Hoffen, dem Wirten und Streben nach Freiheit und Ehre ...

Das neue Deutschland hat diese Schuld vom 9. November 1918 fertig aus dem Duse der Geschichte ...

Und wird an das fürchterliche Ende einen neuen fruchtbareren Anfang leben.

— Ende —

Möblierte Zimmer.

Wissen Sie, Frau Wesinger, am liebsten möchte ich mein Zimmer an einen Schachspieler vermieten! Warum denn das? ...

„Ja, ich habe nämlich gehört, daß die so selten und erst nach langem Überlegen leben ...“

Aufforderung zum Bürgerkrieg

bringt dem Kommunisten Schneller 6 Jahre Zuchthaus und Ehrenrechtsverlust

Weisung. Am Donnerstag, dem 5. Verhandlungstage im Dohderratsverfahren gegen den früheren kommunistischen Reichstagsabgeordneten Ernst Schneller hat Senatspräsident Eins folgendes Urteil verkündet:

Der Angeklagte Ernst Schneller wird wegen Aufforderung zum Dohderrat zu sechs Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrenrechtsverlust verurteilt; vier Monate der anerkannten Strafe sind durch die Unterlassungshaft verübt.

In seiner Begründung hat der Vorsitzende an der ganz großen Menge von strafbaren Handlungen, die dem Schneller durch die Weisungsaufnahme haben nachweislich werden können, wesentlich und hauptsächlich eine herausgehoben, nämlich die Ausgabe eines Flugblattes zur Reichstagswahl am 5. März 1933. Dazu hat Senatspräsident Eins angeführt:

Die Senatsurteilung anfangs 1933 hat die Kommunisten überführt. Es fehlen sofort Weisungen ein, um auf dem Wege über die Einheitsfront mit der NSD. gegen die neue Regierung vorzugehen. Die sozialdemokratischen Führer aber waren dafür nicht zu haben, jedenfalls waren die von ihnen vor, sie hätten Verrat an der Arbeiterklasse verübt.

Man forderten die Kommunisten die Arbeiterklasse auf, sich von diesen Führern zu trennen. Dann gab die NSD. und unter der Verantwortlichkeit des Angeklagten

Gemeindevertreter beschließen Arbeitsbeschaffung.

Burgliebenau. In der Gemeindevertreterversammlung am Mittwochabend wurde einstimmig beschließen, im Rahmen der Arbeitsbeschaffung für Gewerbetliche den Vorschlag zu fassen, sowie in der alten Abstrube den Mutterboden abzuräumen, den es auszusuchen, um diesen für Regelmäßigungsarbeiten zu benutzen. Es ist weiter beabsichtigt die Straße am Dorfteich sowie zwischen Weizenmann und Kiem zu verbreitern. Außerdem wurde beschließen am Gemeindehaushalt eine Abschneigung zu errichten. Die Bürgerhäuser für das Kalenderjahr 1934 wurde auf 150 Prozent festgesetzt.

Bei Angeremans wird gewählt!

Burgliebenau. Hier findet die Wahl und Volksabstimmung im Gaißhaus Angeremans am 10 bis 16 Uhr statt. Wahlortleiter ist Gemeindevorsteher Seifisch. Sie-Verreter Richter Seifisch am.

Ein 73jähriger Einwohner.

Ballendorf. Am heutigen Martinstag wird der Straßenwärter A. M. Herrmann 73 Jahre alt. Der alte Herr ist hier geboren, konfirmiert und getauft, hat also sein ganzes Leben in hiesiger Gemeinde gelebt. Wir wünschen dem noch sehr tüchtigen Gehirnsstärker zu seinem 73. Geburtstag alles Gute.

Das nennt man Dürrezeit.

Wölsch. In unserer Leihen Gen-ende wurde am Eintopfloben der igne Betrag von

Neue Bücher.

Arthur Schurig: „Seltsame Verbrechen“. Verlag Albert Langen Georg Müller, München.

Ein ernstes, reifes Werk von mannigfachen Wandlungen zweier fiktiver Wesen, welche denen die Macht der Verhängnis, die lebende Materie aufsteigt, hat. Welche verlaufen ungleichlichen Zeiten die beiden Stadien ihrer Liebe, rennen einander vorbei, scheinen sich zu finden, wollen einander begegnen und wieder nicht begegnen, bis sie endlich nach vielen Kämpfen in den stillen Flußlauf einer geschlossenen, herblichen warmen Freundschaft einmünden. Und wie ein goldener Schlüssel fällt nun die Hoffnung durch welche Evolutionserleuchtung der letzten Briefe, daß vielleicht den Kindern vergraben sein möge, was den Eltern verfallt blieb — nicht Schicksal und Glück, nicht Genuß und Größe allein gibt dieser Briefroman, nein, mehr: eine Lebenserschauung, eine innerliche Bereicherung, eine Weltanschauung. Man wird dieses reizvolle Buch zu lesen, dreimal lesen und dann immer noch neuen Erkenntnis aus seiner Tiefe herausbringen können.

Gerhard Menzel: „Wieviel Liebe braucht der Mensch? Die Weichte eines leidenschaftlichen Detektivs. Wilhelm Gottlieb Kern Verlag, Weisung 1931. 159 Seiten. Schepfer 3 Mark, in Ganzleihen 4,50 Mark.

Eine Frau, deren reines Herz nach Liebe verlangt, erhält statt dessen von dem Mannern ihres Lebens die „Grotte“, das heißt die entsetzliche in sadistische Diktatur, zur Abschmutzung des Lebens und der Seele führende, unverdächtige, hemmungs- und ver-

Schneller ein Flugblatt heraus, in dem zur Schaffung von Aktionskomitees, Arbeiterbewegungen, um zum Herausgeber der Strafe zum Kampf gegen die neue Regierung aufgefordert wurde. Das ist nicht mehr Vorbereitung zum Dohderrat, denn der Aufruf geht dahin, alsbald die „Diktatur Hitler-Hugenberg“ durch Gewaltmaßnahmen zu beenden. Das ist eindeutig die Aufforderung zum Dohderrat, hier ist das Moment der Vorbereitung überschritten, denn es wurde zu Handlungen aufgefordert, die unmittelbar, wenn sie ausgeführt worden wären, Dohderrat bedeutet hätten. Andererseits konnte dem Angeklagten zum Zeitpunkt nachgewiesen werden, zum Teil waren die ihm zur Verfügung stehenden Mittel nicht in Frage. Zwar hat dieser Angeklagte ein offenes Geständnis abgelegt; wer aber in der damaligen Zeit, in der das Reich sich in einer politisch außerordentlich schwierigen Lage befand, hat eine Aufforderung ausgesprochen, wie die Angeklagte das tat, der wollte auch und erkannte die unvorhersehbaren Folgen: Die Wahlen wären auf der Straße gegen einander vorgegangen und ein Blutvergießen wäre unvermeidlich worden, wie es die Weltgeschichte bisher in solchen Zusammenhängen nicht zu verzeichnen hatte. Wer in einer so schwierigen Lage und mit solchen Mitteln wie der Angeklagte gegen sein Volk und gegen das Vaterland vorgeht, hat solche Aufforderungen in die damals so erregte Öffentlichkeit warf, der hat auch etwas gehandelt.

10,30 Mark gefammelt. — Die Reichstagswahl- und Volksabstimmung für unsere Gemeinde findet diesmal in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Gaißhaus statt.

Vom Lande aus.

Ad. Langsdorf. Im Monat Oktober kamen hier viel geborenen vier Geschwister und zwei Zerbefälle zur Beurkundung.

Theater im Gaißhof.

Goll-n. Die Mitteleuropäische Bühne Merseburg unter Leitung von Kurt Wächner veranlaßt morgen im hiesigen Gaißhaus einen Theaterabend, zur Aufführung gelangt ein selbständiges „Die Waise von Oranienburg“ sowie eine Humoreske „Der Sold der 8. Kompanie“. Diese beiden Bühnen gehen mit gleichem Programm heute abend in Burgliebenau im Gaißhaus „Zur grünen Türe“.

50. Geburtstag.

Schwend. Nachdem hier vier neue Schorladfälle gemeldet worden sind, hat sich die Zahl auf 50 erhöht.

75 Jahre alt.

Wölsch. Am 9. November konnte Frau Hedwig Wölsch 75. Geburtstag begehen. Nachträglich unsere Glückwünsche.

Die: Stimmt mit „Ja“.

Mörzisch. Die Ortsgruppe Gaißhof der NSDAP. hielt am vergangenen Donnerstag, eine öffentliche Wahlversammlung im

antwortschleife „Lieserborn des „Zeitgeistes“. So daß sich am Ende einer gerühmten Würde, den einzig Geben erschick, der ihrer ist, met gewendet ist und dann selbst aus dem Leben geht, indes der jenseitig Schulde, Verderber ihres Brautmanns, ihre Weichte empfängt und über sie mit einer Handbewegung zur Tagesordnung überführt. Diese Weichte ist in zwei Tagen und zwei Nächten geschrieben, indes die Weichte des Erschöpfers neben an im Schatzkammer liegt, und sie endet mit den Worten: „... ihr seid auf falschem Wege ... geht da nicht weiter.“ Aber um ... geht da nicht weiter ...

... geht da nicht weiter ...

figen Gaißhaus ab. Hg. Andrei-Merseburg sprach über Sinn und Zweck der Volksabstimmung am 10. November. Die eindringliche Rede wurde von einem dreizehnen Sieg-Heil und Singen des Horst-Wesselliedes beendet.

Lang gesuchte Wilderer Ein Diebeslager wird aufgefunden.

Wölsch. Die Gegend um Frieberg-Adendorf und Wölsch ist schon seit Jahren ein Anziehungspunkt für Wilderer, die schon ganz erheblich den Wildbestand gefährdet und vergrößert haben. So war das Gebiet auch das Ziel einiger Wilderer in der Nacht zum 6. November. Nachdem die Wilderer 11 Fasanen durch Kugelfische erlegt hatten und sich auf ihrem Heimweg befanden, kamen sie durch Wölsch. Dem Gaißhof 7, aus Wölsch kam die Suche verfrüht vor und er erlos den letzten Wilderer Personen nach die aber purlos verfrüht. Nach Absuchen der näheren Umgebung wurde ein Fasanid mit elf Fasanen gefunden. Der Oberlandjäger in Wölschdorf wurde verständigt, der sofort mit allem Nachdruck die Ermittlungen aufnahm. Es wurde festgestellt, daß die Täter aus Volleben kommen könnten. Noch im Laufe des Tages wurden durch mehrere Landjäger und hinausgehende SA-Gruppen Durchsuchungen bei den Familien Gierlich und Mehn in Volleben vorgenommen und eine Anzahl Fasanen und Wildererkleber, verkümmert vorgefunden und beschlagnahmt. H. a. wurde bei den Gierlich Gierlich eine große Wagenplane gefunden, die vor etwa einem Jahre dem Gaißhof 7 in Sebersleben entwendet worden war. Der Anklagte der Wilderer war aus der entwendeten Wagenplane angefertigt. Es bestand kein Zweifel mehr, daß die nächtlichen Wilderer die Gierlich Gierlich seien. Die Täter wurden festgenommen und dem Amtsjäger in Wölsch angeführt. Wie allgemein bekannt ist, betreiben die Gierlich Gierlich seit Jahren ein Diebeslager mit Wild und bestellten hauptsächlich Wildschäfer in Wölsch. Dörflichkeit kommt man auch bald den Dieblich auf die Spur.

Freibad und Armes.

Thronitz. Bei der am Mittwoch auf hiesiger Kur abgehaltenen Freibad wurden von 30 Jägern 178 Fasan geschossen. Das Ergebnis wurde uns mitgeteilt.

Fischzug.

Wölsch. Beim Fischzug des Teiches wurden etwa 40 Karpfen, ein Hecht und ein Zentr.: Weiß- und Goldfische gefangen. Junge Karpfen und Schlei wurden wieder ins Wasser gesetzt.

Eigenum Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Merseburg, Köpcke-Str. 4. Redaktionsstelle: Gaißhof 7, Wölsch. Fernruf: 211. Bestellungen: Gaißhof 7, Wölsch. Fernruf: 211. Bestellungen: Gaißhof 7, Wölsch. Fernruf: 211.

Schlecht geschlafen? — Sie sollten es mal mit Kaffee Hag versuchen. Er ist koffeinfrei und darauf kommt es an.

Nummer Nummer: „Gaißhof Wölsch“. Der Mäurer für die Deutsche Arbeiterbewegung. Eine neue Wölsch. Mit dem Wölsch Gaißhof Wölsch. Seifisch 1. 1933. G. Grote Verlag, Berlin.

Sagen wir es offen: Bücher über Dichter pflegen häufig langweilig zu sein. Man liest sie, weil man glaubt es den betreffenden Dichtern schuldig zu sein, aber Freude hat man meistens wenig daran. Das Buch von Wölsch Wölsch über Gaißhof Wölsch aber gewinnt durch seine frische und aufrechte Art sofort den Leser, um ihn bis zum Ende zu lesen. Wölschens wird der Verfasser volle Zustimmung finden, man wird auch Widerspruch erregen. Durchweg aber ist das Buch lebendig und interessant. Was die frische geschriebene Prosa will, darüber sagt der Verfasser, ein Vertreter des jungen Deutschland, in der Vorrede u. a.:

„Voraussetzung jedes gerechten Wertens ist das Verständnis. Um Paul Wölschens kann man nicht die Wölschens, der orthodoxe Kirchenmann, der „Honoratiore“, der jüdische Verräter den aus niederländischem Bauerntum kommenden Dichter wirklich verstehen? Wölsch nicht das Urteil, notwendig ist, daß man anders greift als Wölsch. Er will nicht gar nicht verstehen, aus affektvoller Ablehnung heraus; obgleich sie ihn, wenn sie wirklich wollten, wohl schon hätten verstehen können. Das eine Frage läßt sich beantworten durch das Verständnis, das das andere nicht. Das andere ist das Verständnis des Dichters. Aber eine neue Weltanschauung hat sich erhoben, die ebenso wirklichkeitsnah wie deutlich ist. Sollte heute die Stunde des „Gaißhof Wölschens“ für Wölschens sein? Das ist die Frage.“

Auf Deine Stimme kommt es an!

DHB sagt „Ja“

Ein Aufruf zum DHB Mitteldeutschland. Der Deutsche Handlungsgewerliche-Verein...

Konsumvereine im neuen Staat.

Tagung der hallischen Einkaufsvereinigung im „Reichshof“.

Die hallische Einkaufsvereinigung als Unterorgan des Reichsbundes der Deutschen Verbrauchergesellschaften...

Nach Erledigung der Geschäftsordnung führte der Leiter des Raegrs Raedeburg, Dr. Richter, aus, daß die Konsum- oder Verbraucherorganisationen im nationalen Staat volle Berechtigung haben...

Die Idee der genossenschaftlichen Selbsthilfe, wie sie in den Konsumgenossenschaften praktisch zur Ausführung gekommen ist...

Neue Industrie im Harz.

Aufruf der Landesanstalt Siedbannern. Die Industrie- und Handwerksämter...

Denk an eure Kinder, Frieden und Gleichberechtigung!

erwünscht, daß dieses Gebot durch die Entlassung von vielen Soldaten...

Berliner Getreidemarkt.

Berlin, 9. Nov. Die Grundstimmung am Getreidemarkt war heiter. Das Geschäft hat aber kaum eine Bedeutung...

Montanwerte gesucht.

Berlin, 10. November. Der vorläufige Abschluß der Verhandlungen im Hinblick auf die Bewegung der Frankfurter Wertbörse...

Seine Danksagen zu den Schiller-Vertriebsberatern.

Der Reichsverkehrsminister hat in einer Durchführungsverordnung zum Geleit über die Befähigung der Schiller-Vertriebsberatern...

Magdeburg, 9. Nov. Zuckermarkt.

Seine Danksagen zu den Schiller-Vertriebsberatern. Der Reichsverkehrsminister hat in einer Durchführungsverordnung...

Magdeburg, 9. Nov. Zuckermarkt.

Preis für Weißzucker einschl. Sack und Verbrauchssteuer für 50 kg brutto für netto ab Verladeort...

Berlin, 10. Nov. Aml. Butternotierungen.

Die Butterpreise in A. Qualität 1,26, 2. Qualität 1,30, 3. Qual. 1,38 je Pfund. Tendenz: -

Sum ersten Male: Dedungsfähige Wertpapiere

Der Reichsbankausweis über die erste Novemberwoche enthält einen neuen Posten...

Zu fragen hat bereits die erste Novemberwoche nach der verhältnismäßig geringfügigen Zunahme...

Warenmarkt.

Berliner Getreidemarkt vom 9. Nov. Weizen, märk. - 178, Vikt.-Erbölen 4,00-4,00...

Berlin, 9. Nov. Eierpreise.

festgestellt von der amtlichen Eierpreisermittlungskommission. Preise in Reichspfennigen je Stück...

Berlin, 9. Nov. Aml. Preissetzung für Zink.

Tendenz: SHH. Novbr. 31,00 Dezbr. 31,00 Januar 31,00...

Berliner Börse vom 9. November.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, Verkehrs-Aktien, Industrie-Aktien, and other market data.

Reichsbank diskont 4%

Table listing various bank and financial instruments with their respective values.

Reichsbank diskont 4%

Table listing various bank and financial instruments with their respective values.

Leipzig, Börse vom 9. November.

Table listing Leipzig market data, including bank and stock prices.

Turnen Sport Spiel

Sportnachrichten des „Merseburger Tageblatt“ (Kreisblatt) — Freitag, den 10. November 1933

Und nun gegen die Schweiz!

Deutsche Mannschaft bereits angesetzt.
Der Deutsche Fußball-Bund gibt heute die Mannschaft bekannt, die Deutschland gegen die Schweiz am 19. November in Zürich betreten soll. Die Elf tritt in folgender Aufstellung an:
Torwart (Hannoversch) ...
Verteidiger (Hannoversch) ...
Mittelfeld ...
Sturm ...

Wißt Du ein guter Deutscher sein, so hilf das deutsche Volk befreien!

aus. Einiger Meinung in der Mannschaft ist der Reichsaussenminister von Ausbürger „Schwaben“, die in dieser Zeit in der kaiserlichen Gänge mit außerordentlichen Erfolgen kämpften. ...

Sobel wurde operiert.

Wertins populärer Fußballspieler Horst Sobel, der beim Spiel Rodolstadt-Brandenburg verletztes Bein, hat sich einer Operation unterziehen müssen. ...

Hf. Kei. — Marathon-Lenna.

Am die Mannschaften durch die Spielstätte im Training zu lassen wurde dieses Spiel vereinbart. Wie uns Lenna mitteilt, heißt es keine stärkere Elf, die in letzter Zeit so gute Resultate in ihrer Klasse erzielte. ...

Schachvortrag im „Alten Deffauer“.

Am Donnerstag-Abend wird der Vorsitzende des Schach-Vereins Merseburg, W. G. ... einen sehr interessanten Vortrag über die Geschichte des Schachspringspiels und seine Varianten seine Abwehr- und Angriffsmöglichkeiten. ...

Berliner Sechstagerrennen.

Die Sechstagerrennen für das am 15. November beginnende 29. Berliner Sechstagerrennen, dessen Gesamtpreis sich auf 55.000 Mark belaufen, ist jetzt nahezu vollständig. ...

Am die Weistatistik im Mittelwehler.

Kämpfen im Boring des Samburger Eisstadions sein. ...

Sporttrube am Sonntag.

Die sonstigen Geischnisse am Wochenende.

Am 12. November ist es Pflicht jedes deutschen Fußballers, sich hinter den Führer zu stellen und mit einem „S“ für Deutschlands Gleichberechtigung zu kämpfen. ...

Das einzige bedeutende Fußballspiel am Wochenende ist die Begegnung zwischen der auf einer Europareise befindlichen ostpreussischen Mannschaft und einer Auswahl der Gau III Brandenburg. ...

Die Fußballspieler Selbstständigen, die für den Führer kämpfen, sind in Potsdam, ...

Die deutschen Radrennbahnen hatten am Wochenende ihre Sportart natürlich gelassen. ...

Nationaltracht für Skiläufer.

Die Führung des Deutschen Eisverbandes hat eine Verfügung erlassen, nach der die Skiläufer der deutschen Skiläufer, die bei offiziellen oder inoffiziellen Anlässen im Ausland kämpfen, einheitlich geregelt wird. ...

Rennen zu Autent.

- 1. Rennen: 1. Seckert, 2. Port Blanc, 3. Kai bu Monte. Tot: 86, Wt. 24, 17, 19.
- 2. Rennen: 1. Proctor, 2. Alan, 3. Kistler. Tot: 82, Wt. 28, 49, 18.
- 3. Rennen: 1. Stephens, 2. Gerwinos, 3. Gammal. Tot: 31, Wt. 14, 18, 16.
- 4. Rennen: 1. Orange, 2. Weirich, 3. Montreux. Tot: 35, Wt. 14, 15, 38.
- 5. Rennen: (Geldau-Tagungen). 6. Rennen: 1. Baun, 2. Saffier, 3. Don Juan. Tot: 234, Wt. 70, 58, 38.

Vorwahlen für Sonntag, 11. November.

- Strassberg (1. Abt.): 1. Dampff — Langgraf; 2. Jubit — Cornelia; 3. Trovatore — Edmund Maritz; 4. Grollner — Arnold; 5. Rameradschl — Grollner; 6. Strassberg — Grollner; 7. Corria — Grollner; 8. Graf — Grollner.
- Saint-Clair: 1. Pereney — Penon; 2. Quind — Formelhaus; 3. Repis — Lovetta; 4. Glöba — Rapp; 5. Leddes Douie — Baron d'Ulff; 6. Rigemont — La Népolie.



Beim Training zum Winter-Olympia 1936.

Die beiden besten deutschen Eishockey-Torhüter Leineweber-Füssen (links) und Egglinger-Rissersee in schwerer Panzerung. ...

Gishodey Bayern-Brandenburg.

Am Sonntag des ersten Olympia-Vorbereitungstages der deutschen Eishockeyer, der täglich mehr und mehr Zugang aus dem Reich erhält, wird am Freitag um 20.00 Uhr die erste öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden. ...

Zürichs neue Winterbahn.

Nicht neben der Freizeitskibahn in Zürich-Deffern wird im nächsten Winter nach den Plänen des Züricher Skiveren mit dem Bau des neuen Züricher Sportplatzes begonnen werden. ...

Für das „Jahr der Verichte“.

Bereitstellung des Ruberhills. ...

Amst. Bekanntmachungen der Stadt Merseburg.

Edulannahme April 1934. Anmündung der Schulneulinge für die Volksschulen (Grundschulen) am Dienstag, dem 14. November 1933, von 14.30 bis 17 Uhr, und zwar für die ...

Bormann schlägt zahlreiche Punkte, zunächst zentral für die Ruberichter und Ruberwerte, dann in den einzelnen Gauen für die Nachwuchsmanschaften vor. ...



Für das Olympia 1936. Das Werbe-Plakat für die Olympia-Winterspiele 1936 nach dem Entwurf von Professor Hofmann, München.

Bereinsnachrichten.

Sportverein von 1899. Antreten aller Mitglieder zum 7. Abteilungs-Sonntagabend 19.11.33, Treffpunkt: Großtaubische Engel (Müllendamm). ...

Katholische Volksschule, im Schulhaus in der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder katholischer Religion des gesamten Stadtgebietes. ...

Albrecht-Dürer-Schule, im Schulhaus an der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder aus folgenden Straßen: Albrechtstr., Alteschloßstr., ...

Albrecht-Dürer-Schule, im Schulhaus an der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder aus folgenden Straßen: Albrechtstr., Alteschloßstr., ...

Albrecht-Dürer-Schule, im Schulhaus an der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder aus folgenden Straßen: Albrechtstr., Alteschloßstr., ...

Albrecht-Dürer-Schule, im Schulhaus an der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder aus folgenden Straßen: Albrechtstr., Alteschloßstr., ...

Albrecht-Dürer-Schule, im Schulhaus an der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder aus folgenden Straßen: Albrechtstr., Alteschloßstr., ...

Albrecht-Dürer-Schule, im Schulhaus an der Albrecht-Dürer-Straße, für die Kinder aus folgenden Straßen: Albrechtstr., Alteschloßstr., ...

MOST

Zwei Beweise

für unsere Leistungsfähigkeit und für die besondere Güte unserer Waren:

Sahnetrüffel
hergestellt mit Bienenhonig und Molkerer-Sahne **135 s 80 Pfs.**

Händelkugeln
gefüllt mit Kohnzeripan - Masse, mit Petersien und Schokoladen-Trüffel-Masse **130 s 80 Pfs.**

Burgstraße 5

Ziehungshaus
C. Scholle v. Hohenweidener Weg 70. 8

Winn. Ranjmann
Dreißiger, hoch 20, Einzelrat
hoff. Wirtungstreit. Jeder. unt. 6 8382
Gefährliche. 8

Einzelrat
Zanbwirt Johann, 25 J., aus keiner Wirtungstreit, sucht eine Lebensgefährtin, am liebsten Zanbwirtstochter, mit etwas Vermögen. Zu schriftl. mit Bild erk. unter 8 8667 Gef. 8

Eine tran. Zugfab
verkauft Hermann Großh. Oberhämmer. 8

Junge hochtragende
Sattelfah zu verlauf. Hofferleht Nr. 30. 8

Eine Ueberraschung für Merseburg und Umgegend

GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG!

Hiermit gebe ich meiner geschätzten Kundenschaft bekannt, daß ich mein Textilwarengeschäft von Reinefarthstraße 37 nach **Gotthardstrasse 4** verlege und dieses am **Sonnabend, den 11. Novbr., ab früh 9 Uhr, eröffne.**

Ich biete an:

Wischtuch 8 Stück	Staubtuch 8 Stück	Arbeiter-Taschentuch 12 Stück
Küchen-Handtuch 18 Stück	Frottiertuch 22 Stück	Drell-Handtuch 32 Stück
Herren-socken eleg. Paar 38	Damen-Macostrumpfe Paar 47	Linonlaken 97 Stück

Bettwäsche, Trikotagen, Strumpfwaren, Wollwaren usw. enorm billig

Gewaltige Mengen Reste jeder Art
Kein Kaufzwang! Prüfen Sie! Urteilen Sie!
Mengenabgabe und Zwischenverkauf vorbehalten!

Nach Gottes Willen wurde am 8. November unser Mitarbeiter, der Gemeindeverordnete,

Herr Otto Hesselbarth

Landwirt in Blösien

heimgerufen. In treuer Pflichterfüllung hat er seines Amtes in unserer Mitte gewaltet. Sein Andenken werde wir stets in Ehren halten.

Die kirchl. Gemeindevertretung Blösien

Wenn Sie so lange können Sie doch nicht warten bis zufällig ein Mieter vorbeikommt. Da gegen ist eine kleine Anzeigekarte einzuwerfen, hat einen weit größ. Wirkungskreis! außerdem ist sie so billig.

Am 8. Nov. verschied nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater

Otto Hesselbarth

im Alter von 57 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen
Lydia Hesselbarth
geb. Otto

Blösien, den 9. Nov. 1933.

Trauer-Drucksachen

werden im
Merseburger Tageblatt
schnell u. sauber ausgeführt

RUDOLF NAGEL

Textilwaren am Lichtpielhaus „Sonne“

Echte Lederjacken

Paiz-Unterzieh-Westen ab 4,95 - Solange Vorrat
Leipzig, Markt 10 **J. Zimmermann & Co. Netto (Scale)**
Neumarkt 10 Große Ulrichstraße 22

Todesfälle

Blau
Karl Hoff, Landwirt u. Hofhändler, 58 J., Beerd. 11. Nov., 15 Uhr vom Trauerhaute

Salle
Richard Bankroth, Fleischermit. 69 Jahre, Beerd. 13. Novemb., 14.30 Uhr, Siedrichhof

Anna Wolg geb. Freitag, 61 J., Beerd. 11. Nov., 11 Uhr, Siedrichhof

Carl Wöllner, 73 Jahre, Einäscherung 11. Nov., 11.15 Uhr, Grottraudenriedhof

Schwendig
Bruno Schulze, 24 J., Beerd. 11. Nov., 14 Uhr, Friedhofskapelle

Rudolf Dorn, Handlungsgeselle, Beerdigung 11. Nov., 14 Uhr, Friedhofskapelle

Leipzig

Blattentafel 389,6

6.15: Funkenmusik.
6.35: Frühkonzert.
7.00: Tagesnachrichten.
7.30: Funkenmusik.
8.15: Unter. Vortrag.
9.40: Wirtungsnachrichten.
9.45: Wirtungsnachrichten, Wasserstandsmitteilungen und Verkehrsamt.
10.00: Tagesnachrichten.
11.00: Wirtungsnachrichten der Deutschen Reichspoststelle, verbunden mit Schallplattenkonzert.
12.00: Mittagskonzert.
13.15: Tagesnachrichten (I) und Tagesprogramm.
13.30: Aus Dresden: Aus frober Kinderzeit. Volksmusik.
Anschließend: Wirtungsnachrichten.
14.15: Tagesnachrichten (II).
14.30: Kinderstunde.
15.10: Klertagen Tage roter Schreden im Bogland, Körtze.
15.30: Barole des Tages.
15.35: Wirtungsnachrichten.
Anschließend: Wirtungsnachrichten.
16.00: Aus Stuttgart: Nachmittagskonzert.
17.00: Zeitliche Sanftmüt. Wochenschrift von Dr. Martin Kamath, Altenburg.
17.15: Wirtungsnachrichten.
Dr. Felix Seidler.
17.25: Klänge aus Bayern und Schwaben (Schallplatten).
17.50: Gegenwartsfesten.
18.00: Fröhliche deutsche Martinslieder zum Gedenke der Martinskämpfer gefungen vom Marktgeldreis Leipziger Studenten.
18.40: Barole des Tages.
18.45: Kurzbericht vom Tage.
19.00: Aus Berlin: Nachsendung: Stunde der Nation: Friedrich de la Motte Fouquet.
20.00: Unterhaltungskonzert.
20.30: Tages- und Spornnachrichten.
21.00: Aus Deutschlandsberg und Sporn: Vom Süd-See, die Schatuna.

Große Nachlaß-Auktion!

Sonnabend, d. 11. Nov. 1933, ab vorn. 10 Uhr verleihere ich i. Gasthaus „Kaffee“ hier (Leunar Str.) wegen Erbanscheinänderung öffentlich meistbietend gegen bar: mehr. Kleider u. Wirtungsschränke, Eckschrank, Dipl. Schreibtisch, Schreibtischstuhl, Herrenjimm., u. and. Tische, Wirtungstische mit Lederbeleg, Damenhochstuhl, Hochstuhl, Antikentisch, Holzbüro, mehr Trumeaus u. and. Spiegel, Stühle, 2 Wanduhren, Wirtungskommode, Nachtschränke, Plüschsofa u. 2 Sessel, Chaiselongue, mehr Bettstellen mit Matr., Federbetten, Kommode mit Spiegel, bis Panels, mehr Teppiche, 2 Leuchten, ein sonstige Kleinmöbel, Bett u. Tischdecken, versch. bessere Herrenkleidungstücke, div. Bilder, 2 Saitel u. and. Gegenstände. Die Möbel sind gut erhalten, fast alle aus Eiche. W. Franke, herb. Auktionator, Merseburg, Telefon 2685.

Gasthaus Bünche Ober-Beuna

Sonnabend, den 12. und Montag, den 13. November

Ortskirmes

Von abends 7 Uhr ab
Kirmesball

Es ladet freundlich ein
Der Wirt
für Küche und Keller ist bestens gelorgt

Gasthaus Brantleben

Sonnabend, den 11. und Montag, 12. Nov.

großer Kirmes-Tag

Montag, Spezialität: Thür. Rktze.
Hans Körtze

Bergschenke Wegwitz

Achtung! Auf zur Kirmes Achtung!
Sonnabend, den 12. und Montag, den 13. November. Der

Kirmesball

findet nur Montag ab 19 Uhr statt. Küche und Keller bieten in bekannter Weise das Beste. Günstige An- u. Abfahrtsgelegenheit. Um günstigen Zuspruch bittet **Karl Stier und Frau.**

Der Soldat der Marie

Große Operette in 3 Akten v. Leo Usher
Die Theater-Vereinsgesellschaft Halle unter Oberinspieler Maxim Falke bringt obige Operette

am Sonntag, dem 12. November, 20 Uhr im „Tivoli“
zur Aufführung. Musik. Leitung C. Kienberg. Preisermittler des Manubolinen-Orchesterorchesters Merseburg.

Hierzu ladet freundlich ein **der Vorstand**. Während den Pausen Bekanntgabe der **Wahlergebnisse** der **Vorverkauf im Tivoli 60 Pfennig**. Abendkasse 75 Pfennig.

Teilzahlung

Damen-Winter-Mäntel
Herren-Winter-Mäntel
Leder- und Loden-Mäntel

Billige Preise. - 1/2 Anzahlg.
Wochenrate 2 M.

Carl Klingler

Halle (Saale)
Leipziger Str. 11, 1. Etage
Eingang Sandberg

Siebers Gastwirtschaft, Brantleben

Sonnabend, den 12. November 1933

Großer Kirmesball

Dienstag, d. 14. Nov., von 20 Uhr ab
Großes Kirmeskonzert
der **RS. Kapelle Witten**.
Anschließend **Reiniger Saug**.
Für Küche und Keller ist bestens Sorge getragen. - Freundlich laden ein
Der Wirt Max Seider u. Frau
Konzertkarten i. Vorderhaus 10%, Ermäß.

Geusa

Sonnabend, den 12. November

Kirmes

Montag, von 19 Uhr an
Kirmes-Ball
Es ladet fr. L. ein
Der Wirt, Paul Köhler,
für Speisen u. Getränke ist bestens gelorgt.

Fernr. 3252. Fernr. 3252

Paul Richter

Baumschule, Merseburg
empfiehlt preiswert alle Sorten

Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Alleebäume, Heckenpflanzen

Unsere Bestände in **Damen-Konfektion** sind durch die dieswöchentlichen großen Neu-Eingänge in **hervorragend schönen Damen-Mänteln**

in den neuesten Stoffgattungen u. Formen auf das reichhaltigste ergänzt. Sie finden daher in allen Größen u. Preislagen eine sehr reiche Auswahl vor **Wir laden zur Besichtigung unseres Lagers ein!**

Dobkowitz

Frei
M
Der
Der
Saubere
Morgen
meiste
eile g
Straßen
Kämpfer
Sonnabend
Rechts
händen
D i e r
loben.
Der natü
Der Dr
alle Wirt
halten.
Ball e
Polen
die
jre
häng
Die
aus
H I I
Frieden,
den fe
B i r g
terliche
D b e o
Edon H
gehallt.
Säurer
R e i c
20 000
Um
barien
den We
durch
Erfolge
erfolgte
Stille
tionen.
ten auf
den m
Erlimm
baren 8
nach 12
vor dem
auch er
die fo
feste r
W ä r r
matt s
fa n r e
1933 ge
machte
bera. S
die Wirt
Kämpfer
und oph
juridisch
freilich
E r o m
der alte
Schwarz
S a r t
an eine
dieses
T u r t
16 E o
halb S
re i b e
Kämpfer
in den
f a c t e
f a n d
der G
Rechts-
nahm h
Stoll s
die Ver
Haltfol
Rechts-
zeugung
lamm
Bayer
Dan
hönt C
ter, in
Am
besuche
Schiff
worden
Baupf
die ne
Anfang
10 Jah
Estat
Banzer
besuche
der Ver
beitrag
8. und
föhtige
s e e i n

München feiert seinen 9. November.

Der Führer weiht das Mahmal der Toten mit dem Ausruf zur Einigkeit.

Der 9. November brachte der bairischen Landeshauptstadt schon in den frühesten Morgenstunden bewegtes Leben. Man bemerkte viele Leute, die sich mit den Angehörigen ausgerüstet zu den Straßen begaben, durch die der Zug der alten Kämpfer gehen sollte. Die Weibchen haben Sonntagabend. Die Geschäfte sind geschlossen. Rechts und links der Straßen liegen in Abständen von je 12 Meter kleine Kolonnen mit Pfefferkörnern, aus denen Pfefferkörner fallen. Das Braun und Schwarz und Grau der nationalen Kämpfer beherrscht das Bild. Der Ordnungsbefehl der SA und SS hatte alle Mäße, die Menschenmassen in Schach zu halten. Vor den Fenstern der Häuser an der Straße lag der Kranz des Führers. Die Kolonnen der SA, hatten die Ehrenwache.

Vor den Stufen der Feldherrnhalle ist die Tribüne errichtet, auf der der Führer sprechen wird; sie wurde schwarz umhängt und mit Tannengrün verziert. Die Tribünen sind bis zum letzten Platz ausverkauft.

Alle Weltprachen hört man, ein Zeichen, daß ein internationales Publikum zum feierlichen Akt erschienen. Auch an die Bürgerbänke der Straße ist eine feierliche Menge. Um 10 Uhr vormittags ist der Oberonplatz schwarz von Menschen. Schon längst ist der Straßenbahnverkehr eingestellt. Man sieht auf der Tribüne hohe Führer der SA und SS, Offiziere der Reichswehr und der Landespolizei.

wart sucht wieder gutzumachen, was die bairische Vergangenheit Ihnen, mein Führer, zuzufüge.

Die bairische Staatsregierung und damit das bairische Volk, die die Urkunde entgegenzunehmen, in der Sie fundiert ist, daß Ihnen das Ehrenbürgerrecht erteilt wird, das Sie mir damals verliehen wurde, weil Sie sich um Volk und Vaterland verdient gemacht haben.

Weiter verkündet die Staatsregierung die Gründung des Adolf-Hitler-Nationalrats der nationalen Erhebung. Die bairische Staatsregierung hat drittens beschlossen, dieses vom Gau Oberbayern-Schwaben ernannte, von Künsterle angeführte einjährige Weibchen als Staatsangehörigkeit zu betrachten. Wer ihm entsetzt jeder Wanderer in Ehrfurcht sein Haupt. Sei es Dir, mein Führer und Deinem Volk!

Treuhaft der alten SA.

Nach Ministerpräsident Siebert nahm der preussische Ministerpräsident Göring das Wort. Er führte aus: Mein Führer! Ich darf heute nach zehn Jahren an diesem Platz Ihnen noch einmal zurückgeben das feierliche Kommando, das Sie mir damals anvertraut haben. Wenn ich in meinem ganzen Leben die glücklichste Stunde bezeichnen soll, dann war das jener Augenblick, an dem ich an der Spitze unserer herrlichen SA für Sie, mein geliebter Führer und unser Vaterland in München zum Führer wurde. Was das Schicksal uns in weiser Vorsehung damals verleiht, ist heute herrlicher denn je Wahrheit geworden. Wir danken das Ihnen, mein Führer, Ihrer Kraft, Ihrer Stärke und Ihrem leuchtenden Beispiel, das Sie dem letzten SA-Mann geben. Die alte SA, angefangen in der gewaltigen braunen Armee, darf heute zum letzten Male und wird allezeit Ihnen, mein Führer, folgen, wobei Ihr Ruf für Ehre und Freiheit der Nation sei führt.

Nun ergriff unter tosendem Beifall der Massen der Führer das Wort:

Die Weihe des Mahnmals.

Der Dank des Führers an alle Kampfer.

Vor der Feldherrnhalle hielt der Führer folgende Rede: Männer der deutschen Revolution! Meine alte Garde! Als wir im Jahre 1919 in den politischen Kampf eintraten, waren wir es noch als SA-Banden. Wir alle haben ehrenhaft für Deutschland unsere Pflicht erfüllt. Da die Revolution des November 1918 die Geleise von einst gebrochen hat, konnte sie nicht von uns erwarten, daß wir sie als legalen Rechtszustand anerkennen würden. Wir haben ihr damals als Männer und politische Soldaten den Krieg angelegt, entlohnten, die Verantwortlichen des November zu hängen und früher oder später zur Rechenschaft zu ziehen.

So sind wir denn auch im November 1923 marschiert. Das Schicksal hat damals anders entschieden. Heute nach 10 Jahren bezeichnen wir die Zeit leidenschaftlos. Die Zeit war noch nicht die Zeit der SA. Das was uns damals am meisten schmerzte, war der Zwiespalt, der entstand zwischen den Kräften, die auch uns einmütig in ihren Reihen hatten und den Kräften, die die Nation brauchte, um frei zu werden.

Volk und Heer sind eins!

Der Akt hat damals weh und wir hatten nur eine Hoffnung, daß die Zeit diese innere Wunde wieder heile, daß aus den damals feindlichen Brüdern, die doch alle nur für ein Deutschland am Ende streben wollten, ein wieder die Gemeinschaft erwachse, die wir 1/4 Jahre lang erlebt hatten.

10 Jahre sind jetzt vergangen und es ist für mich an diesem Tage das höchste Glück, daß nunmehr die Hoffnung von einst in Erfüllung gegangen ist, daß wir nun zusammen stehen: Die Repräsentanten unserer Heeres und die Vertreter anderer Völker, daß wir wieder eins geworden sind und daß diese Einheit niemals mehr in Deutschland zerbrechen wird.

Damit hat erst dieses Blutopfer seinen Sinn erhalten und ist nicht vergeblich gewesen; denn wozu wir schon damals marschierten, das was das, was jetzt Wirklichkeit geworden ist. Wären unsere Toten des 9. November heute auferstanden, sie würden weinen vor Glück, daß nunmehr die deutsche Armee und das erwachende deutsche

Volk sich zu einer Einheit gefunden haben. Deshalb können wir heute mit Recht die Erinnerung an diese damalige Zeit pflegen und führen mit Recht heute das Denkmal dieser Zeit enthüllen. Es ist wunderbar, die Weite dieses Volkes zu verstehen; stets und immer haben die Weite ihre Brust dem Feinde bieten müssen. So wollen wir denn auch am heutigen Tage uns wieder aus tiefer Überzeugung bekennen zu dem Gedanken des Führers, wollen uns klar machen, wie schwer die Opfer sind, die der Kampf erfordert, wollen aber auch diese Verdienste erneut verbinden mit unermesslicher Liebe die Ehre der Nation, für die Freiheit der Nation und für die allgemeine Arbeit jederzeit mutig eintriften. Und nun dieses Denkmal enthüllen, will ich noch einmal allen denen danken, die in diesen langen Jahren treu für die deutsche Wiederaufhebung gekämpft haben; den Feld- und Hunderttausenden von Kameraden der Bewegung, will danken den Männern der anderen Verbänden, die auf anderen Wegen marschierten am Ende doch zu uns getreten sind und auch denen, die die Wehr-

macht in den neuen Staat hineinführten. — Indem wir heute die ganze Kraft der Nation zusammenschließen, geben wir den Toten nunmehr ihre ewige Ruhe. Und in diesem tiefsten Sinne wollen wir das Denkmal jetzt enthüllen.

Nach seiner Rede nahm der Führer den feierlichen Akt der Weihe des Mahnmals vor. Er schreitet durch ein Spalier von SS-Männern. Trommelmusik ertönt ein. Alle Hände rufen sich. Die Fahnen leuchten sich. Nur wenige Augen bleiben trocken. Während die Mäße fällt, intoniert die Kapelle das Gott-Weil-Gebet, das von unzähligen Tausenden begeistert mitgesungen wird. Darauf verläßt der Führer die Feldherrnhalle und begibt sich unter dem unerschütterlichen Jubel der Massen in den Kraftwagen. Nur langsam wird der Platz geräumt und nun steht eine große Wallfahrtskirche zu dem enthüllten Mahmal, das die Menge mit erhobenen Armen und entsetzten Gesichts grüßt.

Röhm weiht eine Ehrenhalle.

Im Gebäude des bairischen Wehrfreikommandos hatten sich kurz vor der Feier an der Feldherrnhalle die Kommandanten der Reichskämpfer versammelt, um den beiden an dieser Stelle gefallenen Kämpfern Martin Faust und Theodor Caselle eine bronzene Ehrenhalle zu weihen. Stadtschef Röhm nahm die Enthüllung vor.

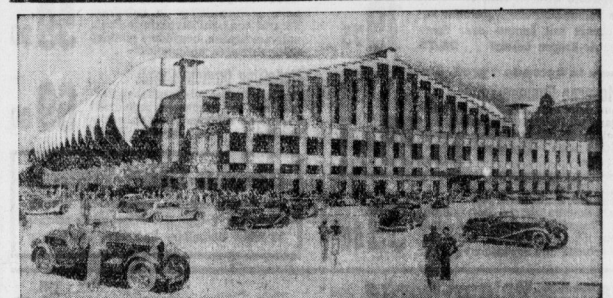
20000 Getreue grüßen den Führer

Um 11.30 Uhr marschierten die 195 Stabtruppen durch das Siegestor und nahmen den Weg durch die beiden SA-Säulen hindurch zur Feldherrnhalle wo die feierlichen Aufstellungen wurden. Kurz darauf erfolgte der Marsch der Reichsbanner Adolf Hitler und der übrigen SA-Formationen. 20000 SA- und SS-Männer harrten auf die Ankunft des Führers und der alten nationalsozialistischen Kämpfer. Die Stimmung der Anwesenden und umherhergehenden Menschenmenge ist tief ernst. Kurz nach 12 Uhr trat Ministerpräsident Göring vor dem Bürgerbräueller ein, darauf gleich auch ergriffen der Führer selbst. Er stellte sich sofort an die Spitze des Zuges. An dieser Stelle trat Ministerpräsident Göring, ihm zur Linken schritt Reichsleiter Martin Bormann. Darauf folgte die Reichswehr, deren erster Träger am 9. November 1923 gefallenen ist. Mit dem Fahnenträger marschierte auch Gauleiter Streicher, Reichsleiter. Im feierlichen Schwünge verließen die Menschenmassen, als die lange Weihe der Kämpfer vom November 1923 ohne Musik und ohne Spielzeuge den Weg wieder zurücklegte, wie vor 10 Jahren. Schwermütig brachten die Hände zum Himmel. Ein Trommelmusik ertönt kündigt die Ankunft der alten Kämpfer ab. Unter der großen schwarzen Fahne marschiert der Führer halt. Entschlossen fordern die Bevölkerung an einer Minute Schweigen auf. Während dieses Schweigen verlebte der Mundfunk über ganz Deutschland die Namen der 16 Toten vom 9. November 1923. Eine halbe Stunde etwa dauert der in Sedeser Reihen erfolgende Vorbeimarsch der alten Kämpfer vor dem Führer, der seine Getreuen, in denen die meisten ihre alten Wunden tragen, und die alten verbliebenen Führer mit erhobener Hand grüßt. Vor der Halle, wo der Führer inmitten der Reichs- und Staatsminister Anstellung nahm, hielt zunächst Gauleiter Staatsminister Adolf Wagner eine Ansprache, in der er die Vertreter der Reichsregierung, die Reichsstaatsrat, die Minister der Länder, die Reichsleiter der nationalsozialistischen Bewegung, die Gauleiter und alle übrigen Versammlungsteilnehmer begrüßte.

Bayern ehrt Deutschlands Befreier.

Damals richtete der bairische Ministerpräsident Siebert eine Ansprache an den Führer, in der er sagte:

„Zweimal im Verlauf der letzten 15 Jahre deutscher Geschichte ist der November zu einem schicksalhaften Tag des deutschen Volkes geworden. Zweimal anscheinend aus Bayerns Hauptstadt: Am 8. November 1918, da in ihr die revolutionäre marxistische Revolte ihren Höhepunkt erreichte, wurde erlassen mir den 10 Jahren, da in dieser Stunde der bairische Staat durch seine damalige Regierung sein Panzer- und Maschinengewehrfeuer auf die deutsche Soldaten richtete, die das Banner der Freiheit an dieser historischen Stätte vorwärts trugen. Wieder erlassen mir den 8. und 9. November. Auferstanden ist die schicksalhafte Stunde des Blutopfers das auf ewig eine tiefe deutsche Volk. Die bairische Gegen-



Neue gigantische Sporthalle in England. Außenansicht des Entwurfs.

Inschließend an das berühmte englische Wembley-Sportforum soll jetzt eine gigantische überdeckte Sportarena gebaut werden, in der neben Schwimmen und Gisdopferwettkämpfen auch Boxkampf, Tennisturniere und Reitervorführungen veranstaltet werden können.

Schwere Grabhündung.

Frau Karin Görings Anheftete gerührt.

In der Nacht zum Mittwoch ist das Grab von Frau Karin Göring, der Witwe des Ministerpräsidenten, auf dem Kirchhof von Pöchlitz bei Stadlham geschändet worden. Ein Gestein, der die Form eines Sankt-Kreuzes hatte, war von dem Verberder heruntergerissen worden. Auf dem Grab fand man ein Schreiben, das einen Protest gegen den Nationalsozialismus enthielt. Der deutsche Geschäftsträger, Legationsrat Meynen, hat im scheidenden Außenministerium vorgeschrieben und es wurde ihm eine unverzügliche Untersuchung angeschlossen. Die deutschen Zeitungen geben ihrem Völkern über die Tat lebhaften Ausdruck.

Uniform nicht für Geschäftszwecke.

Das Ehrenkleid darf nicht mißbraucht werden.

Um jede Unklarheit zu beseitigen, verpflichtet der Bundeshauptmann des Stahlhelms, H. D. S., in einem Rundbefehl nachdrücklich das Tragen der Bundessträcker zu irgendwelchen geschäftlichen Zwecken. Insbesondere darf der Verkehr von Geschäftsmännern aller Art einschließliche Büchern und dgl. nicht im Feldaraden Rock erfolgen. Von dem Verbot ausgenommen sind lediglich die Verkäufer der Stahlhelm-Preßorgane, denen jedoch zentralisierte Sauerkeit und Abgrenzung des Raumes vorgeschrieben ist. Die Uniform ist Ehrenkleid des politischen Kämpfers, nicht Reklamemittel des Geschäftsinhabers — das ist der Sinn des Befehls.

Stahlhelmer zu deine Pflicht!

Das Stahlhelm-Bundesamt Mitteldeutschland schreibt uns: Eines besonderen Sinnes, daß die bevorstehende Reichstagswahl und die Volksabstimmung von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Deutschen Nation sind, bedarf es nicht mehr, ich selbstverständlich, daß jeder Stahlhelmer Mann am 12. November 1933 durch seine Stimmabgabe sich freudig zum Führer Adolf Hitler und seiner Politik bekennet. Es ist selbstverständlich, daß jeder Stahlhelmer Mann

Stoskan feiert die Revolution.

In Stoskan fand aus Anlaß des Revolutionsjahres in Anwesenheit der Regierung Stalin und der Vertreter der Partei die Parade der roten Armee statt. Über 200 Flugzeuge kreisten über dem roten Platz. Kriegskommissar Bzoro-Kalinin ab.

Ausland gegen Boykottpropaganda.

Der holländische Verteidigungsminister hat angeordnet, daß Briefe, die mit Aufdrucken versehen sind, deren Aufschrift sich auf den Boykott von Waren irgendetwas anderen Staates bezieht, ungeöffnet vernichtet werden sollen.

In welchem Umfang Zollwaffenstillstand?

Belgien hat dem Völkerverbundsekretariat die Mitteilung von dem Rückzug eines des Zollwaffenstillstandes gemacht.

Abtritt des rumänischen Kabinetts.

Das rumänische Kabinet ist heute zurückgetreten.

Das Ende von Pat und Patashon.

Der dänische Volksschullehrer Schenitron, der unter dem Namen Pat als Zeit der dänischen Filmattraktion Pat und Patashon bekanntgeworden ist, wurde, wie die Berliner Morgenblätter melden, in ein Irrenhaus gebracht. Er erlitt während einer Filmaufnahme einen Schlaganfall.

Einführung des Metermaßes in Japan.

Die offizielle Einführung des Metermaßes und der Meterrechnung in Japan, die für den Juli nächsten Jahres vorgesehen war, wird wahrscheinlich auf drei Jahre verschoben werden, da die Umrechnung hohe Kosten verursacht. Von der Umrechnung werden nicht nur der Grundbesitz auf dem flachen Lande und die Taxen und Steuern betroffen, sondern auch die Schiffbau-, Stahl- und Maschinen-

...einige Tropfen **MAGGI** Würze verbessern das einfachste Essen



Jetzt Mäntel

Damen-Mäntel jeder Art, jeder Geschmacksrichtung und jeder Größe zu sehr vorteilhaften Preisen

Moderne Damen-Mäntel
aus Velour - Diagonal auf Steppdusche mit großem schönem Pelzkragen in der neuen Reversform **19.75**

Vollweite Damen-Mäntel
aus Velour oder Marengostoffen auf Duchesse mit Lamm- oder Seal- Electric-Kragen besetzt **26.75**

In besonders groß. Auswahl
Moderne Damenmäntel
aus schweren mollenen Stoffen ganz auf Duchesse gearbeitet, in schönem Lammhalskragen oder Silberfuchss - Opposum - Bubi-Kragen **29.75**
34.50

Elegante Damen-Mäntel
aus besonders schönen Stoffqualität, auf Steppdusche mit gepflegtem groß. Opposum-Pelzkrag, a. Skunks, Silberfuchss und Kreuzfuchss gefärbt **39.50**

Vornehme Damen-Mäntel
vorrzgl. Stoffqualitäten, auf Steppdusche oder Marocain mit Kragen wie Whitecoats, Schiras, Rotfuchss und Opposum **49.50**

Hochwertige Damen-Mäntel
beste Stoffqualitäten in tadelloser Verarbeitung, auf Marocain gearbeitet, mit verschiedenen, besonders schönen Edelpelzkragen geschmückt. **59.00**

Modellige Damen-Mäntel
in jugendlichen wie fraulichen Formen aus den schönsten Stoffen mit auslesenen schönen Edelpelzkragen garniert **69.00**
89.00 79.00

Damen-Sport-Mäntel
aus lebhaft englisch gemusterten Stoffen sowie aus Velour und Marengo in reicher Auswahl besonders schöner Formen

Damen-Velour-Röcke
aus schweren Winterqualitäten in modischen Formen **9.75 7.90 5.90**

Conitrex

... etwas ab vom Wege, aber es lohnt sich!

Wachsfadeln!

Kurt Karicus, Brühl 4

Kauft bei unseren Inserenten!

Schirme
kauft man am besten im Spezialgeschäft
Werkstatt für Reparaturen u. Bestige
Ww. Marie Müller
Burgstraße 6.

Auswärtige Theater

Sonnab., 11. Novbr.
Stadttheater Halle.
Der Waffenschmidt
20 - gegen 22.45
Neues Theater Pelpalg
Urbine
20 - nach 22.45
Altes Theater Pelpalg
Kaiser kommt
16 - 18.30
Sommer in Etzol
20 - nach 22

Sonnabend
Schlachtefest
Blankhöfer,
Breite Straße 7.

Kontorklein
perl. in dopp. Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine sucht Stell. per 1. 1. 1934. Off. unter D 3294 Gefch.

Gebrauchte Buchpreise
(auch reparaturbedürftige) zu kaufen gesucht, bis 10 Pf. Inhalt. Angebote mit Preis unter C 1585 Gefch.

1 etw. **Rüdenosen** zu verkaufen. Hackestraße 12.

Elf. Füllöfen billig abzugeben. Leuchttürme Str. 31p.

E. K. I. verloren abzugeben. Kantine Kaserne.

Möbl. Zimmer mit erst. Benflon für sofort gesucht. Off. unter C 3424 Gefch.

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Breuergasse 27.

Vornehmes Spielzimmer (Patiziererei) Salonmöbel u. ähnl. umgesehen. u. verk. Wilhelmstraße 4, 1.

Laden nur beide Tage zu mieten gesucht. Off. unter C 3422 Gefch.

Autopolieren Hartfisch, Delgrade 1



Ulster, Ulster-Paletots
24- 36- 46- 59-

... Hunderte und Aberhunderte guter Herrenwintermäntel sind anmarschiert zum

Mantel Appell

Wethner

Deutsches Fachgeschäft für gute Herrenkleidung
Merseburg, Gothardstr. 30 (Passage)
Halle (S.), Leipziger Straße 85
Eisleben, Sangerhäuser Straße 7

Innungen

mit Gefellen und Schlingen
Ansetzen zum Fackelzug:
Sonnabend, 19.30 Uhr, Platzanstoß
Fackeln: **Sporthaus Käther**
Handwerkerbund, Ortsgr. Merseburg



Sehr schön!

Leibbinden

Spezialität - nach Entität Dr. Madenbauer
Gummistrümpfe
in aller. Fertige - rechte Gummischulz u. nach Maß
Wächner linnen- und Gänglingspflege - Artikel
Damen- und Herrenbedienung im
ach. und Bestelge in 21
Gummi-Grähneis
Gothardstr. 20 - Ruf 2467

Sammetmassen sind schöne Geschenke. Ein Stück zum anderen gesammelt ergibt einen wertvollen Schatz. Sie werden damit Bewunderung erwecken. Preiswert! **Sehr schön!**
nibt es sehr schöne Sammetmassen bei **Oppel nach!**
Gothardstr. 35



Unsere Spielwaren-Ausstellung!

ist eröffnet!

Alle Kinderherzen sind erfreut!

Unser reichhaltiger Prospekt gibt einen Ueberblick, was wir durch Qualität, Auswahl und Billigkeit zu leisten vermögen. - Bei kleinen Anzahlungen sind wir bereit, jeden Gegenstand bis auf Abruf zurückzustellen.

Verlangen Sie bitte diesen Prospekt schriftlich oder von unseren Lieferautos.

KARSTADT
Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 59/61